

## [Raketen- und Drohnenangriff: Wie die Luftabwehr in der Nacht reagiert hat](#)

**28.05.2026**

Es gab einen Treffer durch eine „Kinschal“-Rakete und neun Angriffsdrohnen an sieben Orten sowie Trümmerfall an sechs Orten.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Es gab einen Treffer durch eine „Kinschal“-Rakete und neun Angriffsdrohnen an sieben Orten sowie Trümmerfall an sechs Orten.

In der Nacht zum 28. Mai griff Russland die Ukraine mit einer aeroballistischen „Kinschal“-Rakete und 147 Angriffsdrohnen der Typen Schahed, Gerbera, Italmas sowie Drohnen anderer Typen an. Die Luftabwehrkräfte zerstörten 138 Drohnen. Dies teilten die Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine mit.

Der Angriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:00 Uhr 138 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und anderer Typen von der Luftabwehr abgeschossen bzw. außer Gefecht gesetzt.

An sieben Orten wurde der Einschlag einer „Kinschal“-Rakete sowie von neun Angriffsdrohnen registriert, außerdem der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an sechs Orten. Zur Erinnerung: In der Region Odessa wurden infolge eines nächtlichen Angriffs russischer Drohnen ein Wohnhaus und eine Infrastruktureinrichtung beschädigt. Die erste Rakete verfehlte ihr Ziel. Oreshnik stürzte in der Nähe von Donezk ab

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.